KLARTEXT IN DER MUSLIME-DEBATTE

SARRAZIN HAT DEN ANSTOSS GEGEBEN! – IN WIRKLICHKEIT ABER GEHT ES UM DEN SELBSTERHALT DER EUROPÄISCHEN VÖLKER UND KULTUREN !

TEIL 2 – „Multikulti“ bzw. die „Integration“ von Muslimen in Europa ist definitiv nichts anderes als Völkermord an den europäischen Völkern!

In gut informierten Truther- und Patriotenkreisen weiß man längst darüber Bescheid, daß seitens der unseren Planeten beherrschenden Hintergrundmächte (Einweltler) schon seit langer Zeit gezielt darauf hingearbeitet wird, die Völker der Erde und vor allem die weißen Völker Europas in ihrer kulturellen und ethnischen Existenz gezielt auszulöschen – wie es *Coudenhove-Kalergi* schon 1922 gefordert hat.

Dieses seitdem als *Coudenhove-Kalergi*-Plan bekannte Vorhaben, das eine einzige eurasisch-negroide Mischrasse zum Ziel hat, allein die Juden schont und diese als globale „Adelsschicht“ vorsieht, ist seit Gründung der UNO oberstes politisches Leitprinzip in allen Staaten der „westlichen Wertegemeinschaft“ und wird seitdem skrupellos mit aller Macht durchgezogen (siehe Text der Startseite www.reichsbewegung.org).

Was vom neugewählten türkischen Ministerpräsidenten *Tayyip Erdogan* zu halten ist, können wir einer seiner Aussagen entnehmen, die er auf einer Wahlkampfveranstaltung am 6. Dezember 1997 tätigte, in der er zustimmend den türkischen Dichter *Ziya Gökalp* zitierte: ***„Die Demokratie ist nur der Zug, auf den wir aufsteigen, bis wir am Ziel sind. Moscheen sind unsere Kasernen, die Minarette unsere Bajonette, die Kuppeln unsere Helme und die Gläubigen unsere Soldaten.“*** („Die Welt“, 22. September 2004)

Es ist unglaublich, daß die Europäer in den Bereichen von Fauna und Flora den Wert ihrer prächtigen Vielfalt auf Erden erkannt haben und diese ausdrücklich zu erhalten gewillt sind, sie sich aber von den freimaurerischen Einweltlern die Meinung haben aufoktroyieren lassen, im Bereich des menschlichen Daseins habe die ethnische und kulturelle Vielgestaltigkeit zu verschwinden und überhaupt hätten die europäischen Völker kein Recht ihre eigene völkische und kulturelle Souveränität und Existenz zu bewahren.

Mit ihrem perversen Engagement für „Multikultur“ und „Integration von Muslimen in Europa“ beteiligen sich die heutigen dekadenten „Eliten“ in Deutschland und Europa in willfähriger Weise und oft in vorauseilendem Gehorsam an der Ausrottung ihres eigenen Volkes!

Angesichts der rasanten Zunahme des muslimischen Bevölkerungsanteils in sämtlichen europäischen Staaten sowie des unbestreitbaren messianischen Eroberungsdrangs des Islams, welcher durch das Verhalten vieler Millionen Muslime in Europa in den letzten Jahren nur allzu offensichtlich geworden ist, muß es jedem verantwortungsbewußten und halbwegs intelligenten Europäer einleuchten, daß der Volkstod der europäischen Völker in wenigen Jahrzehnten herbeigeführt wäre, wenn an den Ideen von „Multikultur“ und der „Integration von Muslimen in Europa“ festgehalten würde! – welcher Europäer will das denn wirklich?

„50 Jahre nach ihrer Gründung, an der Schwelle zum nächsten Jahrtausend und auf dem Weg in ein neues supranationales Gebilde ‚Europa‘ ist es allerhöchste Zeit, sich in der Bundesrepublik von der deutschen Volks- und Schicksalsgemeinschaft zu verabschieden, um ein Teil eines Europäischen Verfassungsstaates zu werden.“

Cem Özdemir (heute Parteichef der Grünen)
in seinem Buch *„DEUTSCH ODER NICHT SEIN“*

(Anmerkung: Das sollte er nur einmal in der Türkei für die Türken fordern, dann wäre gar nicht auszudenken, was die mit diesem armseligen Kerl machen würden.)

Es hat lange gedauert, doch nun verstehen immer mehr Europäer, **daß sich die europäischen Völker in einem allergewaltigsten, ihre gesamte Kultur und völkische Existenz bedrohenden Kulturkampf (!) befinden**, in dem sie dem allergrößten fanatischen Vernichtungswillen des allerschlimmsten Völkerfeindes ausgesetzt sind.

Unmißverständlich möchten wir hiermit klarstellen, daß wir das intrigante Vorhaben des Eine-Welt-Establishments und seiner freimaurerischen Geheimgesellschaften, die europäischen Völker ethnisch und kul-

turell zur Auflösung zu bringen und die einzigartige Vielfalt der Völker der Erde zu einer einzigen eurasisch-negroiden Mischrasse verkommen zu lassen, als **ein unermeßliches, entsetzliches und nicht zu tolerierendes Verbrechen an der Menschheit** betrachten! – dadurch würde die völkische und geistig-kulturelle Vielgestaltigkeit der Völkerfamilie unumkehrbar zerstört und zu einem weltweiten grauen Mono-Kulti-Ethno-Mix verkommen!

Was diesbezüglich in den letzten Jahrzehnten in Europa, vor allem in Frankreich, den Beneluxstaaten und Deutschland geschehen ist und tagtäglich immer noch weiter fortschreitet, ist die intriganteste und **perverseste Form von Rassismus und Völkermord, die jemals in der Geschichte stattgefunden hat!** Ein Europäer, der dies nicht erkennt, kann kein normal intelligenter und natürlich empfindender Mensch sein – der muß entweder seelisch-geistig schwerkrank sein, wie die meisten dieser fanatischen roten und grünen Polit-Ideologen, oder ist ein ohnmächtiges Opfer der jahrzehntelangen Gehirn- und Charakterwäsche.

Die meisten Europäer plappern heute immer noch unreflektiert das Multikulti- und „Integrations"-Gesülz nach, ohne wirklich zu wissen, was denn **RASSISMUS** überhaupt bedeutet: Nämlich in erster Linie die Verachtung und Geringschätzung anderer Rassen, Völker und Kulturen! Und genau so eine geistige Grundhaltung können wir vor allem und zwar in ganz extremer Weise bei den **Multi-Kulti-Aposteln** und **Freimaurern** selbst sowie bei den politisch korrekten **Vasallen des Eine-Welt-Establishments** in der Politik und den Medien Europas beobachten! Die Sache mit dem Rassismus verhält sich also genau umgekehrt (!), denn **die allerschlimmsten und fanatischsten Rassisten sind die Befürworter der Multikultur selber!** – das muß man sich erst einmal bewußt machen!

Diese scheinheiligen Inquisitoren des Gutmenschentums, die sich ständig nur für Gleichschaltung und Gleichmachung einsetzen, hassen in ihrem ideologischen Wahn die Verschiedenheit der Rassen, Völker und Kulturen so sehr, daß sie alles daran setzen, diese einzigartige Vielgestaltigkeit völkischer, kultureller und somit auch menschlich-individueller Eigenarten auf diesem Planeten unumkehrbar zu zerstören.

Zum Thema Rassismus möchten wir an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich anmerken, daß wir, die *Neue Gemeinschaft von Philosophen*, definitiv keine Rassisten sind, sondern für die Wertschätzung und Bewahrung der einzigartig schönen Vielfalt der Rassen, Völker und Kulturen auf unserem einzigartigen Heimatplaneten Erde kämpfen!

Unsere Haltung zu diesem Thema unterscheidet sich also ganz wesentlich vom ethnozentrischen Haßrassismus und Herrenrassedenken jüdisch-freimaurerischer Geistigkeit, das in erster Linie die Juden, Engländer und die Anglo-Amerikaner in ihrer Geschichte in extremer Weise vertreten haben bzw. heute noch vertreten und das in Ansätzen auch die Nationalsozialisten zeitgeistbedingt übernommen hatten (z.B. gab es in den USA schon im Jahr 1928 [!] Rassegesetze, die *A. Hitler* unter Zuspruch zionistischer Vereinigungen [!] erst 1933 einführte). Unsere die Vielfalt bejahende **ganzheitlich-kosmoterische Sichtweise** hat nicht Ablehnung, Haß oder Verachtung gegenüber anderen Völkern zum Inhalt, wie das in der jüdischen Kultur und in der imperialistischen, sozial-darwinistisch geprägten angelsächsischen Denkweise der Fall ist, sondern die kosmoterische Weltanschauung gesteht jedem Menschen und jedem Volk das Recht auf souveräne Selbstbestimmung zu und betrachtet die Vielfalt der Rassen, Völker und Kulturen als Offenbarung des göttlichen Selbst und als den größten Reichtum der Menschheit, den es zu bewahren gilt!

Es ist ja wohl ein gewaltiger Unterschied, ob sich ein Volk aufgrund seiner Rasse über alle anderen Völker zu erheben, diese zu beherrschen und gar als Rassen und Kulturen (durch Multi-Kulti-Zwangsvermischung sowie kulturelle Niederhaltung und Gleichschaltung) zu vernichten versucht, wie dies das Eine-Welt-Establishment und seine pseudo-liberalistische 68er Gesinnungsinquisition seit Jahrzehnten tun, oder ob man die Vielfalt der Rassen und Kulturen als unseren Planeten bereichernd, als wünschens- und erhaltenswert betrachtet – welche dieser beiden Anschauungen ist denn wohl als rassistisch zu bezeichnen? (Genaueres zum Thema Rassismus siehe in *REICHSBRIEF NR. 8*, Seite 205f)

Wenn der Untergang des Abendlands noch in letzter Minute abgewendet werden soll, dann ist es jetzt allerhöchste Zeit zu handeln! – wir Europäer müssen uns von unseren Kindern jetzt eh schon fragen lassen, warum wir es denn überhaupt so weit haben kommen lassen.

Jetzt, am gegenwärtigen epochalen Wendepunkt der Menschheitsgeschichte – dem sich zur Zeit vollziehenden Paradigmenwechsel – bietet sich die ein- und letztmalige Chance, eine konsequente Entscheidung zum Erhalt der Vielfalt der Völker und Kulturen in Europa und auf diesem Planeten zu treffen. Wir Deutsche und Europäer stehen nun gegenüber unserer großen Geschichte, unseren Kindern und den nachfolgenden Generationen und nicht zuletzt gegenüber dem göttlichen Willen zum Erhalt der Vielfalt der Völker in der Pflicht, nun ohne faule Kompromisse einen klaren Schnitt zu machen! Jetzt gilt es aus dem Alptraum der völkervernichtenden Multi-Kulti-Gesellschaft auszusteigen, endlich zur Besinnung zu kommen und nun auch die notwendige Initiative zu ergreifen, damit das größte, jemals auszudenkende Unheil der Menschheitsgeschichte im letzten Moment noch abgewendet werden kann. Dazu mehr im übernächsten Kapitel.

In einem *SPIEGEL*-Beitrag über die verzweifelte Lage in Tibet
(*SPIEGEL* Nr. 16/1998) wurde **DIE ÜBLICHE TAKTIK** erklärt,
um ein Volk in seinem ethnischen und kulturellen Dasein effektiv zu zerstören:

„Um ein besiegtes Volk gefügig zu machen, muß seine ‚Identität' zerstört werden:

- ***man setzt eine massenhafte Zuwanderung in Gang***
- ***man löscht die einheimische Kultur aus, teils gewaltsam, teils mittels Indoktrination (vor allem der Jugend), teils durch vielfache Verlockungen***
- ***man macht sich die Masse durch das Ansprechen tiefstehender Triebe botmäßig und lähmt auf diese Weise den Freiheitswillen (Bordelle usw.)."***

Es ist sehr bedauerlich, ja, beschämend, wie zurückhaltend sich angesichts der Bedeutung und der Dringlichkeit dieses Themas die meisten Macher der im deutschsprachigen Raum bekanntesten Truther- bzw. Infokrieger-Blogs zum **Thema Multikulti** verhalten. Obwohl ihre Netz-Besucher zum größten Teil patriotisch gesinnt sind, wie anhand der Kommentare zu verschiedensten im Netz diskutierten Themen zu erkennen ist, kuschen bei solch heißen Themen die meisten Betreiber solcher Netzseiten noch immer in vorauseilendem Gehorsam vor der „political correctness" der gutmenschlichen Gesinnungs-Inquisition. Dabei könnten manche von diesen wirklich etwas bewegen. Man muß sich wirklich fragen, wie realitätsfern und volksentfremdet manche dieser Infokrieger (Baby-Truther) eigentlich sind, wenn sie angesichts der allgegenwärtigen Mordung der europäischen Völker hier immer noch von einem friedlichen Miteinander der Kulturen (im Multikulti-Staat) faseln. Leute, so kann das nicht weitergehen, ein bißchen mehr selbständiges Denken, Klarsicht und Mut sind schon notwendig – es wird nun Zeit mehr Dampf zu machen!

NEUE GEMEINSCHAFT VON PHILOSOPHEN